



# Der gestaltete Naturgarten– Lebensraum für Menschen, Pflanzen und Tiere

*Unkräuter sind Pflanzen, hinter deren  
Vorzüge wir noch nicht gekommen sind*

*Ralph Waldo Emerson, amerikanischer Philosoph und Schriftsteller*

# Woran denken **Sie** beim Wort Naturgarten ?

Vögel. **Schmetterlinge**. Wildbienen. Libellen -  
Tiere im Garten

Feucht-Biotop, Trockenmauer, **Asthaufen**

Brennnessel. **Holunder**. Hagebutten.

Denken **Sie** auch an ...

Gartenarchitektur. **Design**. Pflanzenkompositionen.

# Was einen Naturgarten ausmacht

- Verwendung von vorwiegend heimischen Pflanzen
- Kreisläufe schliessen – Kompost, Regenwasser, Material – Recycling
- Verwendung von regionalen Materialien
- Hohe Dynamik, Veränderung
- Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden

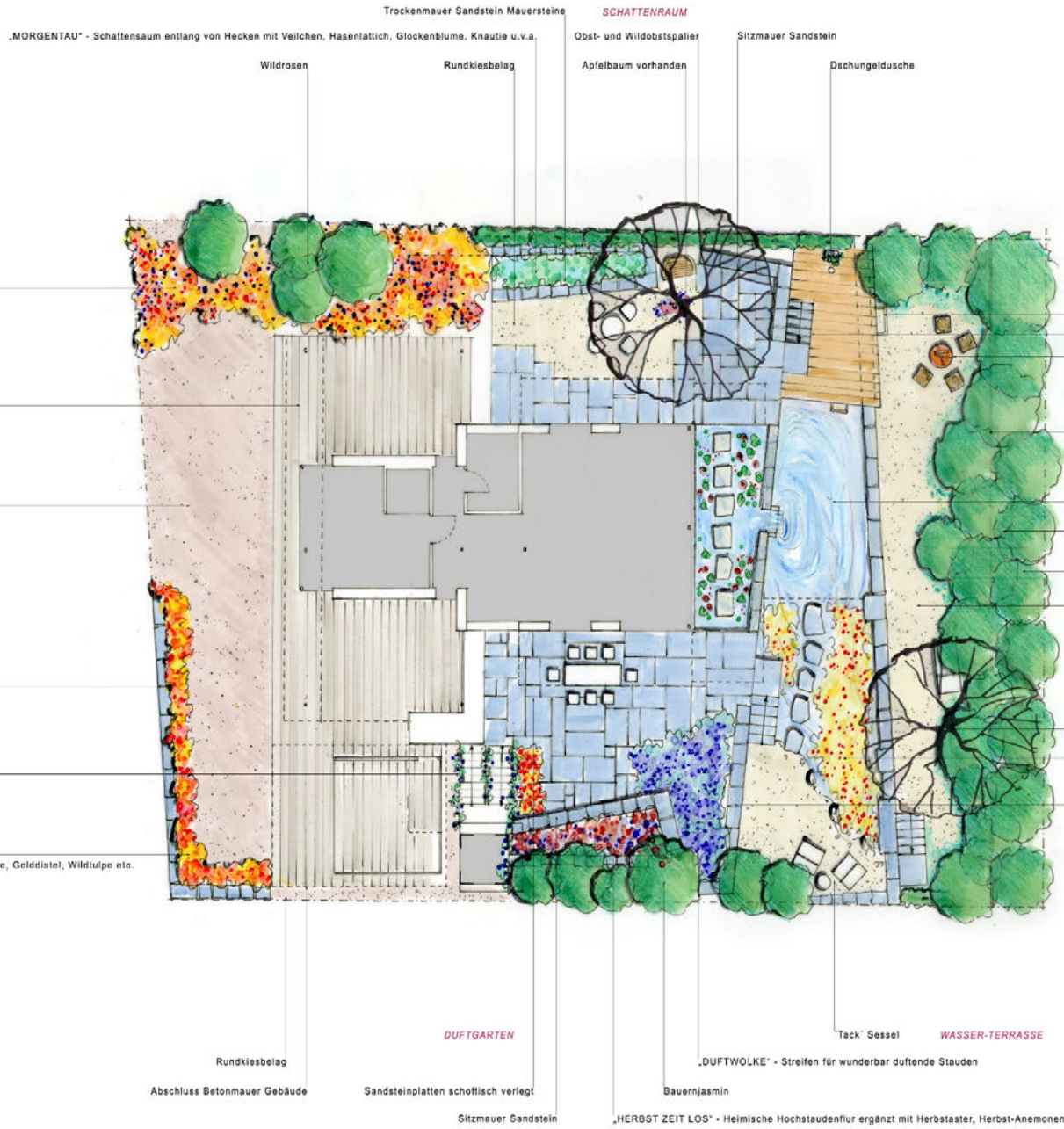


# Warum Naturgärten **Sinn** machen

- Fördern und Erhalten der **biologischen Vielfalt**
- Erhaltung der natürlichen **Lebensgrundlagen** – Boden, Wasser, Luft
- Für viele Tierarten **wichtige Trittsteine** in der Landschaft
- **Verständnis** für Lebenszusammenhänge
- Zur **Steigerung** des eigenen **Wohlbefindens**

# Wie ein Naturgarten **gestaltet** wird

- **Wünsche und Bedürfnisse der Gartenbesitzenden**
- **Ort** – ländlich, städtisch, Umgebung, Aussicht etc.
- **Lage** - Klima, Exposition, Mikroklimas, Boden
- **Formales Konzept entwickeln**
- **Lebensbereiche festlegen - Kundewünsche**
- **Lebensräume festlegen – Pflanzen und Tiere**



„MORGENTAU“ - Schattensaum entlang von Hecken mit Veilchen, Hasenlattich, Glockenblume, Knautie u.v.a.

**SCHATTENRAUM**

Obst- und Wildobstspalier

Sitzmauer Sandstein

Wildrosen

Rundkiesbelag

Apfelbaum vorhanden

Dschungeldusche

„STEPPEWOLF“  
Trockene, nährstoffarme Ruderalfläche mit Natternkopf, Königskerzen, Karthäusernelke etc.

Betonstein

Mergelbelag

Trockenmauer aus Sandstein

**VORGARTEN**

Blauregen am Geländer gezogen

„SOMMERGLUT“  
Streifen entlang von Fassaden oder Mauern mit Ochsenzunge, Golddistel, Wildtulpe etc.

Rundkiesbelag

**DUFTGARTEN**

Abschluss Betonmauer Gebäude

Sandsteinplatten schottisch verlegt

Sitzmauer Sandstein

„DUFTWOLKE“ - Streifen für wunderbar duftende Stauden

Bauernjasmin

„HERBST ZEIT LOS“ - Heimische Hochstaudenflur ergänzt mit Herbstaster, Herbst-Anemonen, Sonnenhut etc.

Tack' Sessel

**WASSER-TERRASSE**

Wasser- und Unterwasserpflanzen für Schwimmteiche und Fe...

Trockenmauer Sandstein gemischt

„WALPU“  
Gehölzgruppe mit Weiden, Erlen, Traubenkirsche

Hangsicherung mit Krainerwand aus

Zaun 120 cm hoch Dia

Feuerschale mit

# GRUNDRISS 1 : 100







**Gestaltungselemente** im Naturgarten





**Wasserdurchlässige und vegetationsfähige Bodenbeläge**



**Trockenmauern ohne Beton und Mörtel**



**Feucht-Biotop – Wasserbecken aus Stahl**



**Badeteich** mit natürlicher Wasserreinigung



**Pflanzenkompositionen**



**Einheimisch. Vielfältig. Biologisch wertvoll.**



**Mischpflanzung. Einheimisch – Zierpflanzen  
Ästhetisch ansprechend. Biologisch wertvoll.**

# Was ist **wichtig** bei naturnahen Pflanzungen

- **Vorwiegend** heimische Arten
- Standortgerecht Pflanzen
- Sträucher und Hecken **dicht ineinander** verwachsen lassen
- **Kleinbiotope** anlegen – Asthaufen, Totholz, Steinhaufen
- **Abgestorbene** Stauden über den Winter **stehen lassen**
- **Wilde Ecken** – mindestens einen Bereich sich selber überlassen



**Naturgärten sind sie sind keine Ansammlung von möglichst vielen verschiedenen Biotopen und Pflanzenarten**



**Naturgärten sind gestaltete Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen –**